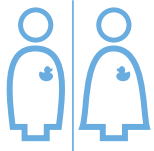
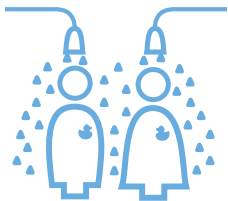


Hygieneregeln für den Naturbadeteich



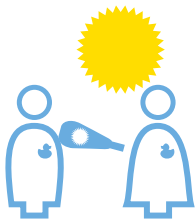
Vor dem Baden bitte die Toiletten aufsuchen.



Vor dem Betreten des Naturbadeteiches bitte immer abduschen.



Badespaß genießen!



Immer erst nach dem Baden Sonnenschutzmittel auftragen.

Lentpark
Lentstraße 30
50668 Köln

0221.279180-10

Weitere Informationen unter:
www.koelnbaeder.de

Wir weisen darauf hin, dass in diesem naturähnlichen Badeteich ein höheres Gesundheitsrisiko besteht als in einem Bad mit desinfiziertem Badewasser. Damit die Besucher dennoch einen unbeschwerten und hygienisch einwandfreien Badespaß in dieser besonderen Anlage genießen können, entnimmt das Wasserlabor der RheinEnergie AG regelmäßig Wasserproben und analysiert die Wasserqualität in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt der Stadt Köln.

	Bad Öffentlichkeit **	Bad Schulen und Vereine	Sauna ab Herbst 2012	Freibad*
MO	–	8:00–22:00	10:00–22:00	–
DI	16:00–22:00	8:00–22:00	10:00–22:00	10:00–20:00
MI	6:30–22:00	8:00–22:00	10:00–22:00	10:00–20:00
DO	6:30–22:00	8:00–22:00	10:00–22:00	10:00–20:00
FR	6:30–22:00	8:00–22:00	10:00–22:00	10:00–20:00
SA	9:00–21:00	–	9:00–21:00	9:00–20:00
SO	9:00–21:00	–	9:00–21:00	9:00–20:00
FEIER- TAG*1	9:00–21:00	–	9:00–21:00	9:00–20:00

* Das Freibad ist nur in den Sommermonaten und witterungsabhängig geöffnet.

** Die KölnBäder GmbH behält sich vor, während der öffentlichen Nutzungszeiten Teilbereiche und/oder Einrichtungen des Bades und der Eisflächen für bestimmte Nutzer zu reservieren (Mischnutzung bzw. ganztägige Parallelnutzung durch Schulen und Vereine!).

*1 Öffnungszeiten an Feiertagen können variieren und werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Der Naturbadeteich im Lentpark

Die KölnBäder GmbH bietet Ihnen ein attraktives und nachhaltiges Badevergnügen in natürlich reinem Wasser ohne chemische Zusätze.

Naturbadeteich Lentpark

Wasser wie in einem natürlichen Badesee

Das Wasser des Naturbadeteichs im Lentpark wird biologisch aufbereitet. Die Aufbereitung des Badewassers wird dabei von mehreren natürlichen Prozessen unterstützt.

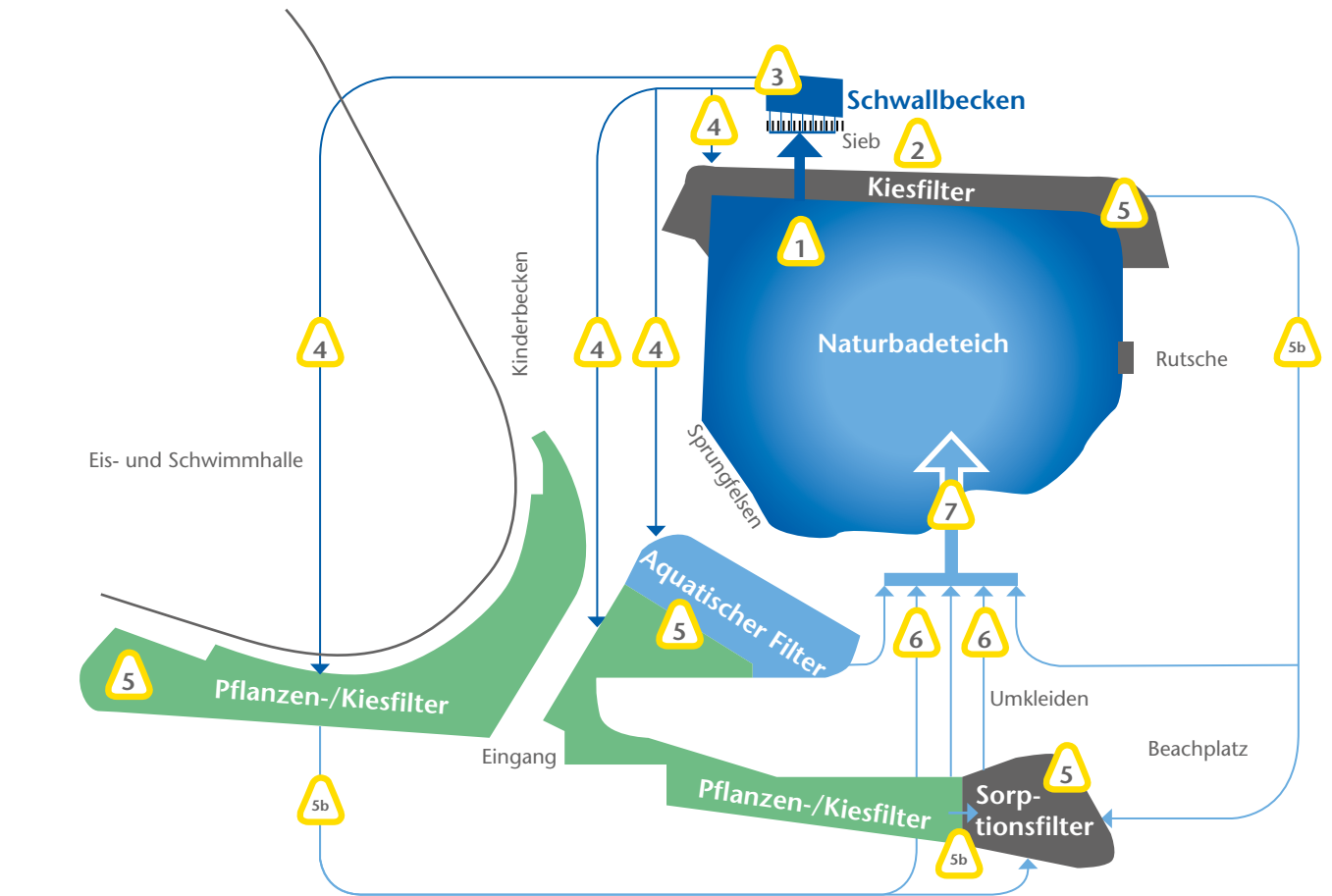
Die gesamte Anlage des Naturbadeteiches Lentpark ist in einen Badebereich **1** und einen Regenerationsbereich **5** unterteilt. Die Flächen der beiden Bereiche sind in etwa gleich groß.

Der Weg des Wassers

Wie in einem Bad mit chemischer Aufbereitung fließt das Wasser aus dem Schwimmteich in eine Überlaufrinne und sammelt sich im Schwallwasserbehälter **3**. Ein Sieb **2** filtert die groben Schwebstoffe, wie Blätter, aus dem Wasser. Aus dem Schwallwasserbehälter befördern Pumpen das Wasser in die Filter **4**, wo es die Filterflächen vertikal durchströmt. Die gut sichtbaren Einströmköpfe an den Oberflächen verteilen das Wasser über die Filterfläche. Hier versickert es durch die Schichten und gelangt über einen Auslauf am Filterboden in einen Sammelschacht **6** und wird von dort aus wieder in den Schwimmteich zurückgeführt **7**. Ist der Wasserkreislauf im Schwimmteich angekommen, beginnt der Kreislauf aufs Neue. Je nach Wetter, Besucherzahl und aktueller Wasserqualität wird das Wasser 0,5 bis 1,7 mal täglich umgewälzt.

Die Filter

Bepflanzte und unbepflanzte Filterflächen **5** werden durch die permanente Umwälzung des Naturbadeteichs von Wasser vertikal durchströmt. Die Filter bestehen aus einem speziellen Aufbau von Sand- und Kiesschichten. An den Oberflächen der unterschiedlich großen Körner lagert sich ein Biofilm an, der Bakterien und Keime aufnimmt. Bei bepflanzten Filterflächen, auch technische Feuchtgebiete genannt, unterstützen



die Pflanzen, vorwiegend Gräser und Schilfpflanzen, diese Aufgabe. Auch hier erfüllt der Biofilm, der sich an den Wurzeln anlagert, reinigende Dienste und eliminiert Bakterien und Keime.

Der Sorptionsfilter ist ein Filterbett, das zusätzlich mit Eisenmatten ausgestattet ist. Diese Eisenlage bindet Phosphat. Weniger Phosphatgehalt im Kreislauf bedeutet weniger Algenwachstum im Wasser.

Der aquatische Filter ähnelt einem großen Aquarium. Hier sind unterschiedliche Wasserpflanzen angesiedelt wie Seekanne, Froschbiss, Hornkraut und Krebschere. Um dem Vorbild der Natur zu entsprechen, wird dieser Filter horizontal durchströmt.

Im Naturbadeteich selber spielt bei der natürlichen Selbstreinigungskraft des Wassers das Zooplankton eine wesentliche Rolle. Keime und Bakterien, die durch die Umwelt und die Benutzer ins Beckenwasser getragen werden, werden durch die Mikroorganismen aufgenommen und verwertet. Auch Algen werden vom Zooplankton „gefressen“, was wiederum zu einer besseren Sichttiefe und klarerem Wasser führt. Die grüne Farbe des Wassers wird sowohl von der im Naturbadeteich ausgelegten Folie wie auch vom Phyto- und Zooplankton beeinflusst und ist damit rein natürlichen Ursprungs.